

## Cinderella in der Sporthalle

KONZERT. Das Drevenacker Jugendblasorchester überzeugte wieder. Zu den "Benny Goodman Memories" swingte das Publikum mit. HÜNXE. Wer kommt, weiß, dass ihn Gutes erwartet. Und so war die Sporthalle in Drevenack auch diesmal wieder voll besetzt, als das Drevenacker Jugendblasorchester zum Frühlingkonzert aufspielte. Aufgrund der großen Nachfrage gleich an zwei Abenden. Anfangs zog das siebzig Mitglieder umfassende Vororchester mit seinem Dirigenten Andreas Kamps das überwiegend aber nicht nur aus Angehörigen bestehende Publikum mit Stücken wie Cinderellas Hochzeitsmarsch oder aus "Phantom der Oper" in seinen Bann, ehe der Dirigentenstab zu Tobias Terhardt wechselte, der sein Jugendorchester mit 60 jungen Musikern leitete. Mit dem Marsch "Hoch Heidecksburg" setzte das Jugendblasorchester die Liedfolge fort und läutete auch das Finale mit Marschmusik ("Jubelklänge") ein. Zwei Zugaben zeigten, dass das Publikum begeistert war. Auf Rollschuhen durch die Reihen Nicht fehlen durfte an beiden Tagen der Marsch der Bergleute ("Der Steiger kommt"). Der marschmusikalische Rahmen wurde gefüllt mit allerlei musikalischen Kostbarkeiten eines symphonischen Blasorchesters - gleich mehrfach mit Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Trompete, Flügelhorn, Waldhorn, Posaune, Tenorhorn, Tuba oder Schlagzeug besetzt -, die die Zuhörer spontan mit Applaus bedachten. Zu den "Benny Goodman Memories" mit den Solisten Birgit Steinkamp (Klarinette), Christian Scholz (Trompete) und Philipp Boie? (Posaune) swingten sie angeregt mit. Aufgelockert wurde das von Arnd Cappell-Höpken moderierte Programm mit Einlagen. Zu "Selections from Starlight Express" sausten Drevenacker Jungen und Mädchen auf Rollschuhen durch die Halle. Und während das Jugendorchester Musik des "Titanic"-Films spielte, liefen dramatische Szenen zum Untergang des Ozeanriesen über eine Leinwand. Für Pia Ziegler (Tuba) war es ein besonderer Tag. Sie rückt vom Jugendorchester ins Blasorchester auf. Und auch für Frank Brändel, seit 15 Jahren Vorsitzender des Vereins, gab es etwas Besonderes: Barbara Schlütter, Vorsitzende des Kreisverbandes Wesel im Volksmusikerverband NRW, überreichte ihm die Verdienstmedaille in Silber. (joka)

Pressebericht der NZR Wesel, vom 07. Mai 2007